Der Fingercoach

Die Idee, ein Trainingsgerät zur Geläufigkeit der Finger, speziell für Trompeter/innen, kam am Beginn meiner Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Dort sah ich die Studentinnen und Studenten mit mannigfaltigen technischen Anforderungen und Problemen konfrontiert. Ich sprach mit meinem Neffen, dem Instrumentenmachermeister für Blechblasinstrumente Tobias Wagner, darüber.

Von Peter Schubert

Meine Vorstellung war, einen Ventilkörper oder ein Druckwerk zu haben, das es ermöglicht, fingertechnische Übungen losgelöst vom Instrument zu haben. Ziel dieses Gerätes sollte allerdings sein, ein instrumentennahes Handling und Gefühl zu bekommen.

Warum einen separaten Ventilkörper? Mir fiel bei allen meinen Schülern, sowie bei mir selbst auf, dass sofort die Luft beim Trompete blasen angehalten wird, wenn technische Schwierigkeiten auftreten. Ein ähnliches Phänomen kennen wir vom Lesen. Wenn wir über ein Wort „stolpern“, tritt derselbe Effekt auf, wir halten die Luft an. Der gleichmäßige und kontrollierte Luftstrom ist für uns Blechbläser die elementarste Grundlage, unser Instrument zu beherrschen. So scheint es mir unabdingbar, die Fingerarbeit zuerst losgelöst vom Instrument zu verbessern. Mit anderen Übungen verfahren wir ähnlich, genannt seien hier Atemübungen und Buzzing. Nach einigen Übeeinheiten kann man alles viel besser auf das Musikinstrument übertragen.

Mit dem Fingercoach haben wir jetzt ein geeignetes Trainingsgerät in der Hand. Tobias Wagner hat nach langer und intensiver Forschungsarbeit eine qualitativ hochklassige und werthaltige Arbeit vorgelegt. Die Auswahl der Materialien und deren Verarbeitung schaffen eine hervorragende Möglichkeit, unsere technischen Fähigkeiten zu vervollkommnen.

Den Fingercoach können wir einsetzen, um unseren Ansatz zu schonen, und ihm eine Pause zu gönnen. Auf Grund seiner kompakten Form und Robustheit können wir ihn praktisch immer dabei haben und in Bus oder Bahn etc. lautlos trainieren.

Der Fingercoach soll Studenten, Profimusiker, ambitionierte Laien und alle ansprechen, die ihre technischen Fähigkeiten auf ihrem Instrument verbessern wollen. ■

Fingercoach: Allzeit bereit zum Fingertraining

Peter Schubert wurde in Dresden geboren. Dort erhielt er auch seinen ersten Trompetenunterricht bei Siegfried Seebald.

Im Alter von 14 Jahren wurde er in die dortige Spezialschule für Musik aufgenommen. Sein Lehrer wurde Professor Günter Luck, der ihn bis zum Ende seines Musikstudiums an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden begleitete. Sein erstes Engagement führte Peter Schubert, als Stellvertretenden Solotrompeter, an das Theater der Stadt Cottbus. Von 1986-1989 bekleidete er dieses Amt. In dieser Zeit erhielt er eine Einladung an die Deutsche Staatsoper Berlin, die ihn 1989 als Solotrompeter engagierte. Neben solistischen Tätigkeiten im In- und Ausland spielt Peter Schubert seit vielen Jahren in verschiedenen Kammermusikensembles. Besonders wichtig ist das gemeinsame Musizieren mit seinen drei Geschwistern in dem Blechbläserquartett „Familienblech“. Seit 2002 ist Peter Schubert Stellvertretender Solotrompeter der Staatskapelle Berlin.

Der Fingercoach ist über **www.trompetentobi.de** oder im gutsortiereten Fachhandel zu beziehen.